

I N F O R M A T I O N

zur Pressekonferenz mit

Markus ACHLEITNER

Wirtschafts- und Sport-Landesrat

Christoph OBERLEHNER

Sektionsleiter Sportunion Grieskirchen

Generalsekretär des Internationalen Faustballverbandes IFA

Joachim MAIER

OK-Chef Frauen EM 2023

Karin AZESBERGER

Nationalteam-Trainerin

Katharina Lackinger

Kapitänin der Nationalmannschaft

am Montag, 7. August 2023

zum Thema

**Faustball-Heim-EM der Frauen in Grieskirchen –
Österreichs Nationalteam träumt vom großen Coup**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Österreichs Faustball-Nationalteam der Frauen ist bereit für die Mission Heim-EM

Im internationalen Faustball-Sport geht es im Sommer 2023 Schlag auf Schlag. Wenige Tage nach der Weltmeisterschaft der Männer in Mannheim, von der Österreichs Nationalteam mit der Silber-Medaille zurückgeehrt ist, steht das nächste Faustball-Fest vor der Tür. So läuft bereits der Countdown für die Faustball-Europameisterschaft der Frauen, die am 18. und 19. August in Grieskirchen über die Bühne geht. *„Zum dritten Mal binnen fünf Jahren bietet das Sportland Oberösterreich dem Frauen-Faustballsport eine große, internationale Bühne. Nach den Weltmeisterschaften 2018 in Linz und 2021 in Grieskirchen folgt jetzt mit der Europameisterschaft ein weiteres große Faustball-Event in unserem Bundesland – dem Faustball-Bundesland Nummer 1“*, freut sich Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner.

Egal ob bei den Frauen oder bei den Männern: Österreichs und insbesondere Oberösterreichs Faustballer/innen sind top. *„Jüngster Beweis dafür ist das hervorragende Abschneiden unseres Männerteams bei der WM in Mannheim. In der Vorrunde gab es souveräne Siege über Argentinien, Chile und Brasilien, in der K.O.-Phase folgten Erfolge gegen Dänemark und die Schweiz. Erst im Endspiel vor rund 10.000 Fans wurde unsere Auswahl von Rekord-Weltmeister Deutschland gestoppt. Hut ab vor dieser Leistung und herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team zur Silbermedaille!“*, so Landesrat Achleitner. Auch das Frauenteam, das wie das Männerteam durchwegs aus OÖ-Spielerinnen besteht, landete bei den jüngsten Großbewerben stets mitten in der absoluten internationalen Elite. Noch in bester Erinnerung ist die Silber-Medaille bei der Heim-WM 2021 in Grieskirchen. Erst im Endspiel vor 2200 Besuchern war Deutschland leider einmal mehr zu stark. Beeindruckend liest sich auch die Bilanz der letzten EM-Auftritte. Österreichs Faustball-Frauenteam erreichte zuletzt sieben Mal in Folge das EM-Endspiel und setzte sich 2011, 2012 und 2013 drei Mal die europäische Faustball-Krone auf.

„Mit intensiver Nachwuchsarbeit sowie professionellen Strukturen schafft es der Faustballverband, die Begeisterung für diese Mannschaftssportart zu wecken. Ein großer Dank an dieser Stelle an Landestrainerin und Nationalteamspielerin Katharina Lackinger sowie die vielen engagierten Coaches in den Vereinen. Gemeinsam gelingt es immer wieder, Top-Spielerinnen und Top-Spieler auszubilden“, sagt Landesrat Achleitner: „Internationale Events wie die bevorstehende Europameisterschaft tragen dazu bei, dem Faustballsport zu weiterer Popularität zu verhelfen und den Ruf Oberösterreichs als Faustball-Bundesland Nummer 1 nachhaltig zu festigen. Ein großes Danke vorweg daher an den Faustball Austria-Verband sowie die Vertreterinnen und Vertreter des Gastgebervereins UFG Grieskirchen-Pötting und an alle, die ihren Beitrag zum Gelingen eines weiteren großartigen Faustball-Events in Oberösterreich leisten. Nationalteam-Trainerin Karin Azesberger und ihren Spielerinnen wünsche ich schon jetzt ein erfolgreiches Turnier!“, drückt Landesrat Achleitner die Daumen für die Mission Heim-Europameisterschaft.

Grieskirchen rüstet sich für Faustball-Event

Auch Faustball Austria Vize-Präsident Peter Oberlehner, zugleich Präsident des Gastgebervereines UFG Grieskirchen/Pötting, und Christoph Oberlehner (Generalsekretär des Faustball-Weltverbandes, Sektionsleiter SU Grieskirchen) blicken dem Großereignis freudig entgegen: *„Die Übernahme der Frauen-EM durch die UFG Grieskirchen/Pötting bereitet uns große Freude. Wir sind uns sicher, dass das Organisationsteam wieder eine Veranstaltung der Extraklasse auf die Beine stellt und freuen uns auf zahlreiche Faustballfreunde aus Nah und Fern.“*

Damit sowohl den Spielerinnen als auch den Fans am Veranstaltungswochenende im Faustballzentrum Grieskirchen beste Bedingungen ermöglicht werden, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. *„Das OK-Team hat unzählige Stunden investiert. Es gibt eine perfekte Infrastruktur mit großen Tribünen, zahlreichen Verpflegungsstationen, DJ, Moderation, Videowall, Livestream und vieles mehr. Wir erwarten für die*

Europameisterschaft insgesamt rund 2.500 Besucher. Wer einmal diese einzigartige EM-Luft schnuppern möchte und bei dieser Großveranstaltung dabei sein möchte, kann als Volunteer noch gerne mitarbeiten“, lädt Joachim Maier, der wie bereits bei der EM 2016 auch heuer als OK-Chef die Fäden zieht, noch Helfer/innen zum Mitwirken in unterschiedlichen Bereichen ein.

Spielerinnen aus acht Nationen sind bei großem Faustball-Fest im Hausruckviertel dabei

Teams aus acht europäischen Faustballnationen werden am 18. August (Vorrunde) und 19. August (Finaltag) im Faustballzentrum Grieskirchen um den prestigeträchtigen EM-Titel kämpfen. Die rot-weiß-rote Auswahl bekommt es in ihrer Vorrundengruppe mit den Titelverteidigerinnen aus Deutschland sowie mit den Teams aus Serbien und der Schweiz zu tun. In der zweiten Vorrundengruppe kämpfen Italien, Belgien, Dänemark und Polen um eine gute Ausgangsposition für die Viertelfinalrunde am darauffolgenden Tag. Das Endspiel steigt am 19. August um 18 Uhr. Dass es einmal mehr zum „Traumfinale“ zwischen den rot-weiß-roten Assen und den Nachbarinnen aus Deutschland kommt, erscheint angesichts der Ergebnisse der vergangenen Turniere durchaus möglich. In den jüngsten sechs Europameisterschafts-Finalspielen standen sich ausschließlich Österreich und Deutschland gegenüber. 2011, 2012 und 2013 durfte Rot-Weiß-Rot über den Titel jubeln, zuletzt triumphierte allerdings 2015, 2017, 2019 - und somit drei Mal in Folge - Schwarz-Rot-Gold.

Geballte OÖ-Frauen-Power im zehnköpfigen Nationalteamkader

Nationalteamtrainerin Karin Azesberger und ihre Co-Trainerinnen Viktoria Peer und Kathrin Koller haben für das Jahreshighlight im internationalen Frauen-Faustballsport einen zehn Spielerinnen umfassenden Kader einberufen. Dieser setzt sich ausschließlich aus Spielerinnen von OÖ-Bundesligaklubs zusammen. Im Angriff setzt das Trainerteam der Frauen Nationalmannschaft auf Emilia Engleder (Freistadt), Katharina Gahleitner (Arnreit) sowie auf Anna Grüll und Stefanie Marusa (beide Urfahr). Für Abwehr/Zuspiel sind Lisa Leitner und

Teresa Pichler (beide Urfahr), Antonia Woitsch und Barbara Gutenbrunner (beide Freistadt) sowie Kapitänin Katharina Lackinger und Iris Mayr (Nußbach) vorgesehen. Auf Abruf stehen für die EM Emma Dallinger (Laakirchen) und Magdalena Leibetseder (Seekirchen) bereit. *„Eine Europameisterschaft im eigenen Land ist etwas ganz Besonderes. Mit einem Titelgewinn wäre sie natürlich perfekt. Wir haben es geschafft, ein neues Team zu formen und alle Spielerinnen, Trainerinnen und Betreuerinnen ziehen an einem Strang. Wir freuen uns sehr auf das Heimevent in Grieskirchen und mit den heimischen Fans im Rücken werden wir bestimmt eine Spitzenleistung abrufen. Unser Minimalziel ist der Einzug ins Finale. Natürlich nehmen wir vor Heimpublikum aber Gold ins Visier“*, gibt sich Teamchefin Karin Azesberger optimistisch.

EM-Kader Österreich:

- Emilia Engleder (Angriff) Union Compact Freistadt
- Katharina Gahleitner (Angriff) Union Raiffeisen Dialog Telekom Arnreit
- Anna Grüll (Angriff) FBC Linz AG Urfahr
- Stefanie Marusa (Angriff) FBC Linz AG Urfahr
- Lisa Leitner (Zuspiel) FBC Linz AG Urfahr
- Teresa Pichler (Zuspiel) FBC Linz AG Urfahr
- Barbara Gutenbrunner (Abwehr) Union Compact Freistadt
- Antonia Woitsch (Abwehr) Union Compact Freistadt
- Katharina Lackinger (Abwehr) Union Haidlmair Schwingenschuh Nußbach
- Iris Mayr (Abwehr) Union Haidlmair Schwingenschuh Nußbach

Die Vorrunden-Spieltermine der Österreicherinnen:

Fr., 18.08.23 12.45 Uhr Österreich – Schweiz
Fr., 18.08.23 15.45 Uhr Österreich – Serbien
Fr., 18.08.23 18.00 Uhr Österreich – Deutschland

Infos zum Kartenvorverkauf

Für die Faustball Europameisterschaft 2023 werden sowohl Tagestickets, als auch ein günstiges Kombiticket angeboten. Am Gelände (Faustballzentrum Grieskirchen) gilt freie Platzwahl. Für Studierende (bis 25 Jahre), Präsenz-/Zivildienstler, Lehrlinge & Schüler/innen gibt es ermäßigte Tickets. Kinder (Jahrgang 2008 und jünger) haben freien Eintritt, müssen aber auch ein (Gratis-) Ticket erwerben. Ein Kombiticket für beide EM-Tage kostet regulär 25 Euro und ermäßigt 15 Euro. Infos zum Vorverkaufsrabat und den Einzel-Tageskarten gibt es online auf www.euro2023.at/tickets!